



PRÄMIERUNGS- UND PRÜFBESTIMMUNGEN DES „INNOVATION AWARD EnergyDecentral 2026“



1. Ziel und Zuständigkeiten

Mit der Neuheiten-Aktion sollen wegweisende Innovationen in der gesamten Wertschöpfungskette einer nachhaltigen Energieproduktion hervorgehoben und in der Kommunikation unterstützt werden. Der EnergyDecentral wird dabei in ihrer Bedeutung als Plattform für die dezentrale Energieversorgung eine führende Rolle zugeschrieben.

Die Neuheiten-Aktion wird von der DLG e.V. („DLG“) veranstaltet. Die fachliche Durchführung liegt in den Händen einer von der DLG berufenen, unabhängigen Kommission aus anerkannten Beratern, Wissenschaftlern und Praktikern.

2. Teilnehmer

Teilnehmen können alle zugelassenen Aussteller auf der EnergyDecentral 2026 sowie der EuroTier 2026, deren Produkte in die unten aufgeführten Sachgebiete fallen. Das gilt auch für Gemeinschaftsanmeldungen. Die Teilnahme ist freiwillig und mit keinen zusätzlichen, direkten Kosten verbunden. Der Teilnehmer trägt für die Einhaltung aller einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und dieser DLG-Prämierungs- und Prüfbestimmungen die alleinige Verantwortung.

3. Zulassung der Produkte

Zugelassen sind nur Produkte aus den folgenden Sachgebieten:

1. Biogas und Biomethan – Herstellung und Nutzung
2. Biobrennstoffe – Herstellung und Nutzung
3. Biokraftstoffe – Herstellung und Nutzung
4. Solare Energiesysteme
5. Dezentrale Energietechnik
6. Belüftung, Abluft- und Abgasreinigung
7. Verwertungs- und Entsorgungssysteme
8. Sicherheitstechnik
9. Energieverteilung und Speicherung
10. Mess-, Steuer- und Regeltechnik

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind:

- Produkte die keinem der vorstehend aufgeführten Sachgebiete zugeordnet werden können;
- Dienstleistungen;
- Produkte, die mehr als 12 Monate vor Beginn der EuroTier/ EnergyDecentral 2026 auf dem Markt verfügbar waren (also käuflich für die Praxis zu erwerben) und/oder auf einer anderen internationalen Messe ausgestellt, präsentiert oder prämiert worden sind.

4. Anmeldeverfahren

Jede Neuheit muss einzeln angemeldet werden. Die Neuheitenanmeldung erfolgt ausschließlich über das Aussteller-Serviceportal. Hierüber können auch begleitende Dokumente sowie Bildmaterial hochgeladen werden. Eine Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail ist nicht zulässig und wird nicht angenommen. Die Anmeldesprachen sind Deutsch oder Englisch. Die Online-Anmeldung steht am Tag des Teilnahme-schlusses bis 24 Uhr zur Verfügung. Teilnahmeschluss ist der 31. Juli 2026.

Gemeinschaftsanmeldungen sind möglich. In diesem Fall muss die Anmeldung als Gemeinschaftsanmeldung gekennzeichnet und alle Partner benannt werden (siehe Punkt 2). Auf der Website und in der App wird die Neuheit als Gemeinschaftsanmeldung mit allen beteiligten Partnern genannt.

4.1 Klare Verdeutlichung des Neuen und Vorteilhaften

Das Online-Formular und die Zusammenfassung der wichtigsten Fakten sind sorgfältig auszufüllen. Die Innovationsleistung muss daraus ersichtlich sein. Daher müssen die Anmeldeunterlagen klar verdeutlichen, worin das Neue und Vorteilhafte des angemeldeten Produktes liegt. Die neuartigen Produkteigenschaften sollen plausibel beschrieben und nachvollziehbar sowie möglichst durch unabhängige Test- und/oder Forschungsergebnisse belegt sein.

4.2 Bildmaterial

Zur Illustration in den Medien und zur Auswahlhilfe für die Kommission sollen maximal 2 Bilder als Datei (Formate jpg, tif mit 300 dpi Auflösung) und ein Video oder eine Animation (Formate MP4, MOV, AVI) beigelegt werden. Alle Publikations- und Reproduktionsrechte an den Bildern werden damit an die DLG zur zeitlich, räumlich und inhaltlich für alle im Zusammenhang mit dem Wettbewerb stehenden Kommunikationsmaßnahmen übertragen. Der Teilnehmer sichert zu, dass er über sämtliche erforderlichen Nutzungsrechte an den eingereichten Bildern, Videos und sonstigen Medieninhalten verfügt und dass durch deren Nutzung im Rahmen des Innovation Award EnergyDecentral keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Teilnehmer stellt die DLG von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte wegen der Nutzung der eingereichten Medieninhalte gegen die DLG geltend machen. Dies umfasst insbesondere Ansprüche wegen Urheberrechts-, Leistungsschutzrechts oder Persönlichkeitsrechtsverletzungen. Die Freistellung umfasst auch die notwendigen Kosten einer angemessenen Rechtsverteidigung der DLG. Der Teilnehmer verpflichtet sich, der DLG unverzüglich sämtliche zur Prüfung und Verteidigung erforderlichen Informationen vollständig und wahrheitsgemäß zur Verfügung zu stellen.

4.3 Verbindlicher Anmeldeschluss

Die gesamten Unterlagen müssen bis zum angegebenen Anmeldeschluss in der Online-Datenbank hochgeladen werden. Nach dem Anmeldeschluss eingehende Anmeldungen und unvollständige sowie nicht den vorstehend beschriebenen Anforderungen genügende Anmeldungen sind von der Teilnahme an der Neuheiten-Aktion ausgeschlossen. Die DLG sichert zu, dass alle eingereichten Unterlagen, soweit sie nicht zur Darstellung des Produkts in dem Neuheitenmagazin benötigt werden, streng vertraulich gehandhabt werden. Die Kommissionsentscheidung wird in Abstimmung mit dem Servicebereich Marketing der DLG bekannt gegeben.

5. Grundsätze des Prüfens

Für die Beurteilung der Neuheiten beruft die DLG eine unabhängige Kommission aus anerkannten Beratern, Wissenschaftlern und Praktikern. Der Kommissionsvorsitz wird im Rahmen der Berufung durch den DLG-Vorstand festgelegt.

Neben den Mitgliedern der Kommission können bei Bedarf externe Experten bei speziellen Fragestellungen beratend hinzugezogen werden. Diese sind bei Hinzuziehung der strengen Vertraulichkeit verpflichtet. Die Mitglieder der Kommission gehören solange dem Gremium an, bis durch den DLG-Vorstand eine neue Kommission ernannt wird.

Die Kommission unterliegt einem Ethik-Codex (Compliance-Regelung) und genügt den Anforderungen an:

- Unabhängigkeit und Neutralität
- Kompetenz zur Beurteilung der Neuheitenvorschläge
- Praxisbezug

Anhand der eingereichten Unterlagen nimmt die Kommission ihre Beurteilung für die Vergabe der Gold- und Silbermedaillen vor. Ein Anspruch auf Veröffentlichung der Bewertungsgrundlagen besteht nicht.

5.1 Bewertungsrichtlinien für Goldmedaillen

Mit einer Neuheiten-Goldmedaille wird ein Produkt mit neuer Konzeption ausgezeichnet, bei dem sich die Funktion entscheidend geändert hat und durch dessen Einsatz ein neues Verfahren ermöglicht oder ein bekanntes Verfahren wesentlich verbessert wird. Für die Auswahl entscheidend sind die Bedeutung für die Praxis, die Auswirkungen auf die Betriebs- und Arbeitswirtschaft, die Umwelt und die Energiesituation. Ebenso werden die Auswirkungen auf eine Arbeitserleichterung und auf die Arbeitssicherheit mit bewertet.

5.2 Bewertungsrichtlinien für Silbermedaillen

Mit einer Neuheiten-Silbermedaille wird ein Produkt ausgezeichnet, bei dem ein bekanntes Produkt so weiterentwickelt wurde, dass eine wesentliche Verbesserung der Funktion und des Verfahrens zu erwarten ist. Dabei erfüllt das Produkt aber nicht in vollem Umfang die Kriterien für die Prämierung mit einer Neuheiten-Goldmedaille. Für die Auswahl mit entscheidend sind die wirtschaftliche Bedeutung für die Praxis, die Arbeitsleistung, die Arbeitsqualität und die Funktionssicherheit. Weiterhin sind positive Auswirkungen auf die Umwelt- und Energiesituation zu berücksichtigen.

Produkte, deren Innovationsgrad von der Kommission als ausreichend beurteilt wird und die damit als Neuheit bewertet werden, jedoch nicht mit einer Gold- oder Silbermedaille prämiert werden, werden in der Neuheitenliste dargestellt.

Prämierte Produkte müssen zum Zeitpunkt der Ausstellung voll funktionsfähig und spätestens zur EnergyDecentral 2028 auf dem Markt verfügbar sein. Der Aussteller ist hinsichtlich der Marktverfügbarkeit zur Selbstauskunft verpflichtet. Diese erfolgt in zwei Schritten.

1. Ein Jahr nach der Verleihung muss der Aussteller über die Marktverfügbarkeit der prämierten Innovation Auskunft geben.
2. Kurz vor der nächsten EnergyDecentral erfolgt die zweite Stellungnahme der Aussteller, ob das prämierte Produkt marktverfügbar ist.

6. Vergabe der Medaillen

Im Rahmen des Neuheiten-Wettbewerbs „Innovation Award EnergyDecentral“ fällt die Prämierungsentscheidung durch die Kommission gemäß den **Bewertungsrichtlinien für Gold- und Silbermedaillen**. Die Entscheidung der Jury ist endgültig; der Rechtsweg gegen das Bewertungsverfahren ist ausgeschlossen, soweit nicht zwingend gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

Im Falle einer Nicht-Prämierung ist die Kommission nicht verpflichtet, dem Aussteller Gründe für die Ablehnung zu liefern. Beschwerden sind ausschließlich über den betreuenden Mitarbeiter aus dem DLG-Hauptamt an den Kommissionsvorsitzenden zu richten. Alle eingereichten Unterlagen werden nicht wieder zurückgesandt.

Die Preisträger erhalten für jedes prämierte Produkt eine Urkunde und eine Medaille. Bei einer Gemeinschaftsanmeldung erhält im Falle einer Prämierung jedes der beteiligten Unternehmen eine Urkunde und Medaille.

6.1 Veröffentlichung

Die Preisträger und ihre prämierten Innovationen werden durch die DLG im Internetauftritt der EnergyDecentral, und in der Euro Tier-App veröffentlicht.

- Die Kommissionsentscheidung wird an die Hersteller in Abstimmung mit dem Servicebereich Marketing der DLG bekannt gegeben.
- Außerdem wird die nationale und internationale Fach- und Wirtschaftspresse im Vorfeld der EnergyDecentral (ca. 6 Wochen vor ihrem Beginn) über die Vergabe der Preise sowie die ausgezeichneten Unternehmen und Innovationen informiert.
- Alle ausgezeichneten Neuheiten werden mit Bild, Produktinformationen und einem Begründungstext der Kommission veröffentlicht. Falls Video- oder Bildmaterial im Rahmen der Medaillenvergabe präsentiert werden sollten, behält sich die DLG vor, das zur Verfügung gestellte Material zu redigieren.
- Alle angemeldeten Produkte, die von der Kommission als Neuheit bewertet werden, werden in einer separaten Liste im Internet veröffentlicht.

6.2 Verleihung

Während der „EnergyDecentral“ werden die Gold- und Silbermedaillen sowie die Urkunden öffentlichkeitswirksam vergeben. Der geeignete Rahmen für die Preisverleihung wird vom Veranstalter im Vorfeld der Veranstaltung festgelegt.

7. Werbung mit prämierten Produkten

Die Werbung ist freiwillig und zulässig:

- mit der Urkunde
- mit der Medaille (farbig oder schwarzweiß)
- mit textlichen Hinweisen auf die Prämierung (z. B. in Presstexten, Anzeigen, Internet)
- sowie mit weiteren von der DLG im Vorfeld definierten und für die Werbung freigegebenen Aktionslogos oder Kommunikationsmaterialien.

7.1 Zulässige Arten des Einsatzes

- Urkunden und Medaillen dürfen in allen Größen abgebildet werden, wobei das Verhältnis von Breite und Höhe gleich bleiben muss. Veränderungen der Medaillen (z. B. Text, Farben) sind nicht zulässig.
- Die Herstellung von Duplikaten der Urkunden und der Medaille ist nicht zulässig.
- Die Prämierungszeichen und weitere von der DLG definierte Gestaltungsmaterialien können in Form einer vierfarbigen oder S/W-Abbildung als Datensatz bei der DLG abgerufen werden.

7.2 Werbebestimmungen Eindeutigkeit

Die Werbung mit den Prämierungszeichen und textlichen Hinweisen auf die Prämierung „Innovation Award EnergyDecentral“ ist nur in enger Verbindung mit der Nennung der (des) prämierten Produkte(s) gestattet. Es muss genau ersichtlich sein,

bei welcher Ausstellung und aufgrund welcher innovativen Eigenschaften das Produkt ausgezeichnet wurde. Das Jahr der Prämierung ist anzugeben.

7.3 Ausschließlichkeit

Es darf nur für das prämierte Produkt mit den zur Prüfung vorgestellten Eigenschaften geworben werden. Eine vom Produkt losgelöste Unternehmens- oder Imagewerbung ist nicht zulässig.

7.4 Absenderangabe

Der Preisträger muss ersichtlich sein.

7.5 Werbedauer

Unter Angabe des Auszeichnungsjahres und in Verbindung mit dem prämierten Produkt ist die Werbedauer dem Hersteller überlassen.

7.6 Irreführungsverbot

Bei den Werbemaßnahmen ist darauf zu achten, dass alles vermieden wird, was zu irreführenden Auffassungen Anlass geben kann (z.B. Ausdehnung der Werbung mit dem Award auf andere Produkte des Unternehmens). Alle Angaben müssen dem Wettbewerbsrecht entsprechen. Die Verantwortung hierfür trägt allein der Teilnehmer oder dessen Rechtsnachfolger.

8. Aberkennung der Medaillen

Die DLG behält sich vor, die verliehene Gold- oder Silbermedaille abzuerkennen, wenn der Preisträger nicht den Tatsachen entsprechende Angaben bezüglich der ausgezeichneten Neuheit gemacht hat oder schwere Verstöße gegen die Werbebestimmungen (siehe Punkt 7) vorliegen. Gleiches gilt, wenn die Auskünfte zur Marktverfügbarkeit (siehe Punkt 5) nicht rechtzeitig eingehen.

9. Haftung

Die DLG haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten der DLG, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) haftet die DLG auch bei leichter Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Wettbewerbs überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist eine Haftung der DLG für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

10. Schlussbestimmung

Mit der Anmeldung in der Neuheitendatenbank sind die Prämierungs- und Prüfbestimmungen nebst Anlagen für den Teilnehmer rechtsverbindlich.